

Der Unterricht an der Goethe Schule Harburg ist geprägt durch Wertschätzung und Individualisierung, d. h. dass jeder Schülerin und jedem Schüler ein Lernzuwachs ermöglicht wird. Diese Haltung äußert sich in unserem hohen gemeinsamen Anspruch an unsere Tätigkeit und unser Verhalten als Pädagoginnen und Pädagogen. Unser gemeinsamer Anspruch soll Motivation und Richtschnur zugleich sein und jede und jedem von uns immer wieder zur Reflexion anregen.

Uns als Pädagoginnen und Pädagogen der GSH ist bewusst, dass Wertschätzung gegenüber den Schülerinnen und Schülern in jeder Begegnung gelebt wird. Jede und jeder Einzelne von uns orientiert sich in seinem Handeln deshalb an folgenden Grundgedanken:

- ❖ Ich habe Klarheit über meine Rolle als Pädagogin bzw. Pädagoge.
- ❖ Ich bleibe auf der professionellen Ebene.
- ❖ Ich begegne den Schülerinnen und Schülern respektvoll und habe Achtung vor ihrer Persönlichkeit.
- ❖ Ich nehme Schülerinnen und Schüler positiv wahr und bestärke sie in ihren Fähigkeiten.
- ❖ Ich gestalte eine tragfähige Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern.
- ❖ Ich fördere die Selbstwirksamkeit und das positive Selbstbild der Schülerinnen und Schüler.
- ❖ Ich zeige, dass Individualität eine Bereicherung für eine Gemeinschaft ist.
- ❖ Ich trage Verantwortung für eine lernförderliche Atmosphäre.
- ❖ Ich gehe mit der Zeit der Schülerinnen und Schüler sorgsam um.
- ❖ Ich sehe den Unterrichtsraum als gemeinschaftlichen Arbeitsplatz und Lernort und nutze ihn ordentlich.

Wir als Pädagoginnen und Pädagogen tragen zudem die Verantwortung dafür, dass Unterricht an der Goethe Schule Harburg individualisiert stattfindet, d. h. er ermöglicht jeder Schülerin und jedem Schüler einen Lernzuwachs.

Unser Unterricht wird durch unser eigenes Handeln gestaltet und gesteuert. Er basiert auf folgenden Leitideen:

1. Wir haben Vertrauen in die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Wir stellen hohe Erwartungen an ihre individuelle Leistung.
2. Damit die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen individuell entwickeln können, ermöglicht ihnen unser Unterricht das Arbeiten auf ihrem Lern- und Leistungsniveau.
3. Der Unterricht knüpft an dem unterschiedlichen Vorwissen, den Erfahrungen, Sichtweisen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an. Dieses Potenzial wird im Unterricht flexibel genutzt. Es werden Räume geschaffen, Neues zu verarbeiten, und die Anwendung des neu Erlernten zu reflektieren. (Didaktische Route)
4. Unser Unterricht ermöglicht gemeinsame Verstehensprozesse und einen Austausch darüber. Dabei sammeln die Schülerinnen und Schüler individuelle Erfahrungen und Erkenntnisse.
5. Im Unterricht lernen die Schülerinnen und Schüler voneinander und miteinander.
6. Der Unterricht ist gekennzeichnet durch den funktionalen Einsatz unterschiedlicher Sozialformen von Einzel-, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit.
7. Die Schülerinnen und Schüler lernen mit unserer professionellen Unterstützung zunehmend Verantwortung für ihren Lernprozess und ihre Arbeitsorganisation zu übernehmen.
8. Wir schaffen Orientierung für die Schülerinnen und Schüler, indem wir unsere Vorhaben transparent machen.
9. Wir schaffen Sicherheit und Orientierung für die Schülerinnen und Schüler durch ein strukturiertes und abgestimmtes Classroom-Management.
10. Wir unterstützen die Sprachentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in allen Fächern.
11. Durch die Verwendung wertschätzender Feedbackmethoden ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern, ihre Lernprozesse und ihre Arbeitsorganisation zu reflektieren. Feedback wird von Schülerinnen und Schülern sowie Pädagoginnen und Pädagogen gegeben. Wir nutzen das Feedback und Arbeitsergebnisse, um Schülerinnen und Schüler für den weiteren Arbeitsprozess zu motivieren.
12. Wir nutzen unsere Teamstrukturen, um die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler multiperspektivisch zu begleiten und zu unterstützen.

Unterricht findet diesen Leitideen folgend in unterschiedlichen Formen statt.